

S T A D T    L A H R

S a t z u n g

über den

Bebauungsplan    ÖSTLICHE TURMSTRASSE

---

Auf Grund der §§ 1, 2 und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 (BGBl.I S.341) und § 111 der Landesbauordnung für Baden - Württemberg vom 6.4.1964 (Ges.Bl.S.151) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden - Württemberg vom 25.7.1955 (Ges.Bl.S.129) hat der Gemeinderat am 1.2.1971 den Bebauungsplan ÖSTLICHE TURMSTRASSE als Satzung beschlossen.

§ 1

Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus der entsprechenden Festsetzung im Plan nach § 2 Ziffer 1.

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus folgenden Teilen:

- 1) Plandarstellung
  - 2) Bebauungsvorschriften
- jeweils vom 1.2.1971

Beigefügt sind ausserdem:

- Übersichtslageplan
- Rahmenplan für die bauliche Sanierung der Altstadt
- Begründung
- Grundstücksverzeichnis

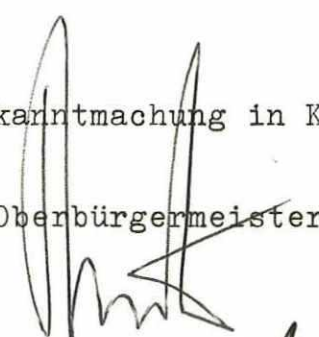
§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Lahr, den 1. 2. 1971

Der Oberbürgermeister

(Dr. Brucker) 

Der genehmigte Bebauungsplan mit Begründung hat gemäss § 12 BBauG vom 22. 4. bis 6. 5. 1971 öffentlich ausgelegen; die Genehmigung und die Auslegung wurden am 21. 4. 1971 orts-  
üblich bekanntgemacht. Der Bebauungsplan ist damit am  
22. 4. 1971 rechtsverbindlich geworden.

Lahr, den 7. 5. 1971



*M. M. M.*

(Steurer)  
Stadtoberbaurat

Genehmigt gemäss § 11 des  
Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960  
(BGBl. I S. 341)  
Regierungspräsidium Südbaden

Freiburg i. Br., den

31. März 1971



Im Auftrag

*R. Raab*